Modulbeschreibung

1	**1.1 Modulbezeichnung (dt. / engl.)** Digital Production Processes (Digital Make)	**1.2 Kurzbezeichnung (optional)**	**1.3 Modul-Code** (aus HIS-POS)
2	**2.1 Modulturnus:** **Angebot in ☐ jedem SoSe, ☒ jedem WiSe ,** **anderer Turnus, nämlich:**	**2.2 Moduldauer:** **☒ 1 Semester ☐ 2 Semester**	
3	**3.1 Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge**	**3.2 Pflicht, Wahlpflicht, Wahl**	**3.3 Empfohlenes Fachsemester**
	Digital Supply Chain Management (DigiSCM)	Pf	3. Semester

4 Workload

	Lehrformen/ Form	SWS je Lehrform	Std. pro Semester je Lehrform/ angegebener Form 1 SWS darf als 15 Zeitstunde angesetzt werden, d. h. 1 SWS = 1 UStd. x 15 Semesterwochen	Workload insgesamt Arbeitsaufwand in Std. (Workload) Summe Kontaktzeit + Summe Selbststudium in Std.	Workload insgesamt Leistungspunkte (Credits) i. d. R. 30 Std. = 1 LP; nur ganze Zahlen zulässig!
Kontaktzeit (z. B. Vorlesung, Übung, Praktikum, seminaristischer Unterricht, Projekt-/ Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel, kreditiertes Tutorium) (weitere Zeilen möglich)	Seminaristischer Unterricht	14 (Präsenz)	34	**125**	**5**
		20 (online)			
	Summen	Summe Kontaktzeit in SWS	Summe Kontaktzeit in Std. 34		
Selbststudium (z. B. Tutorium, Vor-/ Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)	Vorbereitung, Selbststudium, Präsentationsvorbereitung, Nachbereitung		91		
	Summen		Summe Selbststudium in Std. 91		

5 5.1 Lernziele (Was sollen Studierende nach Abschluss des Moduls können? Bietet das Modul neben fachlichen Lernzielen Gelegenheiten, außerfachliche Kompetenzen zu entwickeln? Wofür sind die beschriebenen Ziele relevant (z. B. Voraussetzung für weitere Studienelemente oder für bestimmte berufliche Tätigkeiten)?)

Studierende erwerben **Fachkompetenz**. Sie sind in der Lage, …

- die relevanten und aktuellen Themen digitalisierter Produktionsprozesse zu verstehen, zu erklären, zu hinterfragen und anzuwenden.
- spezifische Fragestellungen digitalisierter Produktionsprozesse wie z. B. Anforderungen an IT-Systeme einer Smart Factory oder Nutzen und Grenzen des 3D-Drucks zu verstehen, zu bewerten und anzuwenden.

Studierende erwerben **Kooperations- und Kommunikationskompetenzen**. Sie sind in der Lage, …

- die Rollen und Verantwortlichkeiten von Führungskräften und Teammitgliedern in digitalisierten Produktionsprozessen zu erkennen, um Aufgaben in anspruchsvollen und digitalen Kontexten zu bewältigen.
- in Teamstrukturen komplexe Aufgabenstellungen zu strukturieren, zu analysieren, zu moderieren und Lösungswege zu entwickeln.

Studierende erwerben **Problemlöse-, Präsentations- und Transferkompetenz**. Sie sind in der Lage, aktuelle Fragestellungen digitalisierter Produktionsprozesse mit passenden Methoden zu bearbeiten, Lösungen zu präsentieren und die theoretischen Inhalte in Praxiskontexte zu transferieren.

5.2 Lerninhalte

1. Grundlagen digitaler Produktionsprozesse
2. Grundlagen digitaler Intralogistik
3. Industrie 4.0
4. Smart Factory und Digitaler Zwilling
4. Industrial Internet of Things (IIoT)
5. Cyber-Physische Systeme und Robotik
6. Additive Fertigung (3D-Druck)

5 **5.3 Modulkurzinformation** (Dieser Absatz [max. 250 Zeichen] wird auf der FH-Webseite veröffentlicht, um Studieninteressierte bei der Wahl ihres Studiengangs zu unterstützen. Fokussieren Sie sich auf wesentliche Inhalte und Ziele, gern verbunden mit Aussagen zur Bedeutung des Moduls für das weitere Studium oder berufliche Tätigkeiten. Bitte formulieren Sie ganze Sätze, sprechen Sie die Adressaten direkt an und vermeiden Sie Fachtermini.)

Digitalisierte Produktionsprozesse im Rahmen der Industrie 4.0 erlangen zunehmend Bedeutung für den Erfolg von Unternehmen, insbesondere im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit kleiner Losgrößen bei kundenindividueller Fertigung, Flexibilität und kurze Durchlaufzeiten. Das Modul vermittelt die Themen und Trends digitalisierter Produktionsprozesse im Kontext der digitalen Transformation von Unternehmen.

6 **6.1 Teilnahmevoraussetzungen** (*Formal:* Prüfung in Modul XY muss bestanden sein o. ä.; *Inhaltlich:* Modul XY sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, …)

Keine.

6.2 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (z. B. Bestehen der Prüfung, erfolgreicher Abschluss einer Studienleistung, regelmäßige und aktive Teilnahme)

Bestehen der Prüfung

6.3 Prüfungsformen und -umfang (z. B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.)

Präsentation

6.4 Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

Keine.

6.5 Gewichtung der Note bei Ermittlung der Endnote

5,5 % (5 Credits von 90 Credits)

7 **7.1 Veranstaltungssprache/n**

☐ **Deutsch** ☒ **Englisch** ☐ **Weitere, nämlich:**

7.2 Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. rer. pol. Carsten Feldmann

7.3 Hauptamtlich Lehrende (optional)

7.4 Maximale Teilnehmerzahl (optional)

7.5 Ergänzende Informationen (optional) (z. B. Literaturempfehlungen, weitere beteiligte Personen etc.)